

[Resnikow: Russlands Anerkennung der "Donezker Volksrepublik" ist eine Invasion](#)

21.02.2022

Mit der Anerkennung der selbsternannten „Donezker Volksrepublik“ und der „Luhansker Volksrepublik“ würde Russland die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine direkt verletzen, sagte Verteidigungsminister Olexij Resnikow am Montag, 21. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mit der Anerkennung der selbsternannten „Donezker Volksrepublik“ und der „Luhansker Volksrepublik“ würde Russland die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine direkt verletzen, sagte Verteidigungsminister Olexij Resnikow am Montag, 21. Februar.

„Wenn sie diese terroristischen Gruppen, die sich dort Republiken nennen, morgen oder übermorgen anerkennen, verletzen sie direkt die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine. Dies wäre bereits ein Verstoß gegen die allgemein anerkannten Normen des Völkerrechts und würde bedeuten, dass dies, wie man im Englischen sagt, der Vorwand für eine mögliche Invasion durch die Einführung einer Art Friedenstruppe oder wie auch immer sie es nennen wollen, ist“, sagte er.

In einem solchen Fall, so der Minister, habe die internationale Gemeinschaft jedes Recht, Sanktionen gegen Russland zu verhängen.

Resnikow betonte, dass die bloße Tatsache der Anerkennung noch nicht bedeutet, dass die russischen Streitkräfte automatisch in bestimmte Gebiete der Regionen Donezk und Luhansk eindringen können.

„Denn um eine Entscheidung über die Einführung von Truppen zu treffen, müssen sie festlegen, dass sie diese in das Hoheitsgebiet der Ukraine einführen“, erklärte der Minister.

Der Verteidigungsminister forderte seine Partner auf, eine Liste von Sanktionen gegen Russland zu veröffentlichen.

„Allein die Tatsache, dass sie ein Abkommen über die Anerkennung von Pseudorepubliken unterzeichnet haben, ist bereits ein Grund, die Sanktionsregelung einzubeziehen. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass die Sanktionen eine Bedrohung für das Kreml-Regime darstellen. Wir sind davon überzeugt, dass schon die Tatsache, dass diese Liste veröffentlicht wird, was für harte Sanktionen auf sie warten, eine Möglichkeit sein wird, sie abzuschrecken. Und wir würden uns freuen, wenn unsere Partner diese Liste, zumindest einen Teil davon, veröffentlichen würden“, sagte Resnikow&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 302

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.